



- www.arbeitsschutz-schulen-nds.de - Berufsbezogene Themen - Metalltechnik - Gefährdungen und Maßnahmen - Arbeiten mit Gefahrstoffen

Arbeiten mit Gefahrstoffen

In der Metalltechnik bestehen vielfältige Belastungen und Gefährdungen durch Gefahrstoffe.

Es muss daher lt. Gefahrstoffverordnung an den Schulen ein Gefahrstoffkataster existieren und für jeden vorhandenen Gefahrstoff eine Betriebsanweisung erstellt werden.

Es werden mittlerweile umfassende Service-Pakete für das Gefahrstoffmanagement in der Schule als zeitgemäße und praktikable Hilfe angeboten.

Betriebsanweisung-Unterweisung

[Unterweisungshilfen der BG Holz und Metall](#)

Kühlschmierstoffe

Kühlschmierstoffe (KSS) nehmen in der industriellen Fertigungstechnik eine Schlüsselrolle ein, denn nur mit ihrer Hilfe ist es möglich, die hohe Leistungsfähigkeit moderner Werkzeugmaschinen voll zu nutzen.

Ihre Hauptaufgabe besteht darin, die Reibung an den Berührungstellen zwischen Werkzeug und Werkstück zu mindern, also zu schmieren und die beim Zerspanen entstehende Reibungswärme abzuführen, d. h. zu kühlen. Außerdem sollen die KSS die Späne in den Spänebehälter spülen.

Die KSS können zu Hauterkrankungen (Berufsdermatosen) und zu Atemwegserkrankungen führen. Aus diesem Grund ist den KSS besondere Beachtung zu schenken.

Ausführliche Informationen zu den Kühlschmierstoffen finden Sie auf den Webseiten der Berufsgenossenschaft Holz und Metall ([BGHM](#))

Siehe auch

Gefahrstoffe

Externe Informationen

Gefahrstoffmanagement in der
Schule (D-GISS)

Gefahrstoffinformationssystem
(GisChem)

BGHM Kühlschmierstoffe

Inhaltsverzeichnis

Übersicht

Arbeiten in Bankräumen

Arbeiten in Schmieden

Arbeiten in Schweißräumen

Arbeiten in Maschinenräumen

Arbeiten mit elektrischen

Handwerkzeugen

Arbeiten mit Gefahrstoffen

Artikel-Informationen

21.03.2023

Kurzlink

www.aug-nds.de/?id=770

E-Mail an Redaktion